

KULTURREIGEN IN ERL - DER ANDERE SOMMER IM FESTSPIELHAUS

Das Festspielhaus in Erl wird zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Kulturreigens. An vier Wochenenden im August, beginnend mit einem Kammermusikkonzert am 8. August, steht das Festspielhaus unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern als Bühne zur Verfügung und präsentiert ein buntes Programm mit Fokus auf Tiroler Kulturschaffende.

Nach den vielen abgesagten Veranstaltungen und Konzerten der letzten Monate ist dieser Kulturreigen ein wichtiges Zeichen für die Kulturschaffenden und für die Besucherinnen und Besucher selbst, erklärt die Kaufmännische Geschäftsführerin der Tiroler Festspiele Erl, Natascha Müllauer. „So bitter es für uns war, unsere eigenen Sommerfestspiele im Juli coronabedingt absagen zu müssen, umso mehr freue ich mich, dass wir nun Gastgeber für diesen Kulturreigen im August sein können.“, führt sie aus. So sieht es auch der Geschäftsführer des TVB Kufsteinerland, Stefan Pühringer: „Kultur ist eine der wichtigsten Säulen unserer Region, die sich auch in den Nächtigungszahlen niederschlägt. Daher ist es umso erfreulicher, dass ein Weg gefunden wurde, Kultur wieder erlebbar zu machen. Ich möchte mich daher für die Initiative und Umsetzung dieses Kulturreigens herzlich bedanken!“

Zur Eröffnung am Freitag, den 08. August unter dem Ehrenschutz des Landeshauptmannes Günter Platter gastiert das „Bologna Chamber Orchestra“ mit zahlreichen Musiker/innen des Tiroler Festspiele Erl Orchesters und einer Palette an Streichkonzerten von Samuel Barber bis P. I. Tschaikowski.

Eine bekannte Größe lädt gleich danach am Sonntag, den 09. August zur Matinee. Gemeinsam mit Nikolaus Habjan gastiert Franui auf der ihnen bestens bekannten Bühne mit einem gewohnt charakteristischen Programm und Texten von Robert Walser und Jürg Amann sowie Musik nach Schubert, Mahler, Brahms u.a.

Vom Donnerstag, den 13. August bis Sonntag, 16. August folgt eine weitere, dem Festspielpublikum bestens bekannte Künstlerin, Julia Malischnig. Mit dem bereits zweiten „La Guitarra Erl“ Festival werden zahlreichen Größen der österreichischen Gitarrenwelt eines der populärsten Instrumente in den Fokus stellen. Ein Programm mit Gesang, weiteren Instrumentengruppen und einem Repertoire, das bestimmt wieder viele Besucherinnen und Besucher in das Festspielhaus locken wird.

Eine ganz besondere Veranstaltung erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 22. August: Die Fliegende Volksbühne aus Frankfurt mit „Im weißen Rössl à trois“. Im Singspiel in drei Akten wird eine pralle Komödie serviert, die alles zu bieten hat, was „das Weiße Rössl“ ausmacht: „...herzerweichende Liebesqual und quietschendes Liebesglück, augenzwinkernden Alpenkitsch und echte Sentimentalität“.

Auch jede Menge junge, ausgezeichnete Volksmusik gibt es im August in Erl zu hören. Am Sonntag, den 23. August werden beispielsweise Teilnehmergruppen des Alpenländischen Volksmusikwettbewerbes auftreten. „Die Tiroler Festspiel Erl nehmen sowohl künstlerisch als auch geographisch eine besondere Stellung im Land ein. Das Inntal ist seit jeher ein Ort, wo authentische Volksmusik gepflegt und hochgehalten wird. Umso mehr freut es den Tiroler Volksmusikverein das Festspielhaus im Augustreigen mit feinsten Volksmusik zum Klingen bringen zu können.“, erklärt Peter Margreiter, Obmann des Tiroler Volksmusikvereins. Und das wird auch am Freitag, den 28. August der Fall sein, wenn Herma Haselsteiner und ihr Schaffen im Mittelpunkt des Abends stehen werden.

Am Samstag, den 29. August und am Sonntag, den 30. August sind die musikalischen Bildungseinrichtungen des Landes Tirol mit einem weiteren ansprechenden Programm zu Gast. Mit Sara De Blue, Jack Marsina & Flo's Jazz Casino konnten 6 hervorragende Musikerpersönlichkeiten für die „1. Jazz Night Erl“ für den 29. August verpflichtet werden.

Am Sonntag heißt es „Bühne frei“ für wunderbare Tiroler Talente, welche an den Tiroler Musikschulen, am Tiroler Landeskonservatorium und an der Universität Mozarteum Salzburg ausgebildet werden. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet dort unter dem Titel „PRIMA LA MUSICA“ ein erlesenes Programm aus solistischen und kammermusikalischen Darbietungen zu freiem Eintritt. Für den Landesmusikschuldirektor Helmut Schmid ist es „... eine große Freude und für die jungen Künstlerinnen und Künstler eine besondere Ehre zum wiederholten Male (Prima la Musica war bereits im Jahr 2014 in Erl zu Gast) ihr Können im Festspielhaus in Erl unter Beweis stellen zu können.“

Die Karten für alle Veranstaltungen sind über die Website der Tiroler Festspiele Erl (<https://www.tiroler-festspiele.at/spielplan>) und über den Tourismusverband Kufsteinerland (<https://www.kufstein.com>) erhältlich.

Pressekontakt

Angelika Ruge

Referentin für Presse und Kommunikation

Tiroler Festspiele Erl Betriebsgesm.b.H.

Mühlgraben 56a

A-6343 Erl

Tel: +43 (0) 5373 / 81 000 61

community@tiroler-festspiele.at

www.tiroler-festspiele.at